

September 2019

KUNSTTHERAPIE NACHRICHTEN



Liebe Kunsttherapeutinnen und Kunsttherapeuten

Grüezi miteneand!

In dieser Ausgabe der Kunsttherapie Nachrichten finden Sie wichtige, aktuelle Informationen zum Thema „Krankenversicherer und Kunsttherapeut_innen“ und eine Würdigung.

Vor den Sommerferien gelangte der Krankenversicherer SWICA mit dem Angebot an die Therapeut_innen, sich über ein persönliches Login auf ihrer Therapeutenliste einzutragen und dabei von den Angeboten von Software-Anbietern zu profitieren. Diese verkaufen Programme für die Praxisadministration (u.a. für den Tarif 590). Die Besonderheit des Angebotes ist, dass Therapeut_innen, die sich für die Möglichkeit entscheiden Online-Buchungen anzubieten, direkt an die SWICA Rechnung stellen dürfen (tiers payant = Rechnungstellung des Leistungserbringers direkt an den Krankenversicherer statt an die Klientel).

Durch das Schreiben konnte zudem der Eindruck entstehen, man müsse sich mit dem neuen Login eintragen, um auf der Therapeutenliste der SWICA zu bleiben, was nicht der Fall ist.

Die OdA ARTECURA erachtet solche Angebote als sehr problematisch, weil die kommerziellen Interessen von Softwareanbietern mit den Datensammelinteressen der Versicherer verknüpft werden und über Anreize die Therapeut_innen enger an den Krankenversicherer gebunden werden sollen.

Das Projekt steht im Widerspruch zur gemeinsamen Verpflichtung der Berufsorganisationen und der Krankenversicherer für eine Professionalisierung der Branche am Runden Tisch (CAMsuisse und Krankenversicherer). Es versucht, eine Lösung die geeignet ist für Dienstleister wie Coiffeursalons oder den Wellnessbereich, auf die Behandlung Erkrankter zu übertragen. Erleichterungen wie „tiers payant“ sollen, statt für die Professionalisierung zur Verfügung zu stehen, an die kommerziellen Interessen Dritter geknüpft werden.

Die OdA ARTECURA empfiehlt allen Mitgliedern ihrer Berufsverbände, nicht auf solche Angebote einzutreten. Die

Aufnahme auf die Therapeut_innen Liste der Versicherer erfolgt nach wie vor über die Anerkennung bei einer Registrierungsstelle (z.B. EMR). Das Einführen zusätzlicher Logins und die scheinbare Verpflichtung, sich nochmals bei jedem Krankenversicherer auf einer Liste eintragen zu müssen, widerspricht den gemeinsamen Zielen und Abmachungen zwischen der CAMsuisse und den Krankenversicherern.

Das Problem ist somit die Verknüpfung der Interessen von Krankenversicherern, Softwareanbietern und dem Zwang zu Online-Buchungen.

Das pdf-Formular für den Tarif 590 wird nur noch bis 2021 unterstützt. Spätestens dann werden Sie als Therapeut_in auf eine Software ausweichen müssen. Achten Sie bei der Wahl eines Produktes auf Unabhängigkeit von Krankenversicherern und warten Sie, falls Sie noch kein solches Produkt nutzen, bis die Registrierungsstellen eine Gratissoftware vermitteln, die für alle kleinen Praxen das Sinnvollste ist. Die OdA ARTECURA führt seit längerer Zeit in dieser Frage Gespräche im Interesse der Mitglieder unserer Berufsverbände. Diese haben nun zu einem Resultat geführt: Das EMR wird in den nächsten Tagen per Newsletter über eine kostenlose Software für Therapeuten_innen informieren.

Ob Sie ihr Angebot nach den vorausgehenden Informationen auf Plattformen wie sanasearch.ch vermarkten möchten, ist selbstverständlich Ihre Entscheidung. 🗳️

Abschied

Im Juli 2019 nahmen wir von Madeleine Rhyner Abschied. Madeleine Rhyner hat die Kunsttherapieszene während Jahrzehnten geprägt, sei es als Ausbildungsleiterin der Bewegungs- und Tanztherapie und Mitglied der Geschäftsleitung des iac, im Vorstand des Schulenverbandes VBK, als engagierte Lehrerin oder Brückenbauerin. Vor allem wird uns ihre Menschlichkeit und Konsensfähigkeit in Erinnerung bleiben.

Madeleine - Du wirst in unseren Herzen bleiben, tankä viilmol für Alles! 🗳️

Mit herzlichen Grüssen

für den Vorstand und die Qualitätssicherungskommission

Susanne Bärlocher